



Landkreis  
**PFAFFENHOFEN** a.d. Ilm

# Jahresbericht 2020

## Hauptverwaltung

## Hauptverwaltung

Die Hauptverwaltung ist in den verschiedenen Sachbereichen für den internen Dienstbetrieb des Landratsamtes zuständig. Der Hauptverwaltung ist organisatorisch die Behindertenbeauftragte des Landkreises zugeordnet.

## Personalwesen

### Personal des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm (31.12.2020)

Art des Beschäftigungsverhältnisses	Anzahl
Beamte Kreis	33
Beamte Staat	64
Beschäftigte Kreis	362
Beschäftigte Staat	46
Anwärter Staat	12
Anwärter Kreis	7
Auszubildende	14
Geringfügig Beschäftigte	26
<b>Zwischensumme</b>	<b>564</b>
Fleischbeschauer	9
Ehrenamtlich Tätige	50
Stellvertreter des Landrats, weitere Stellvertreter	3
<b>Gesamtsumme</b>	<b>626</b>

#### Teilzeit/Vollzeit:

Von den 564 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind 55,30% in Vollzeit, 44,70% in Teilzeit beschäftigt.

#### Weiblich/männlich:

70,14% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiblich, 29,86% männlich.

#### Altersstruktur:

Das Durchschnittsalter beträgt 43 Jahre.

#### Außer Dienst:

19 Beschäftigte befinden sich in Mutterschutz, Erziehungszeit oder Sonderurlaub.

#### Altersteilzeit:

10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befanden sich in einem Altersteilzeitmodell, davon 4 in der Freistellungsphase des Blockmodells und 2 im Teilzeitmodell.

## Personalveränderungen 2020

Art der Personalveränderung	Anzahl
Neueingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	86
Ausgeschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	40
Interne Stellenwechsel	22
Änderungen der wöchentlichen Arbeitszeit	87
Vertragsverlängerungen	36
Höhergruppierungen, Beförderungen, Ernennungen	12
Neueingestellte Anwärter und Auszubildende	10

## Personalausgaben

Die Personalausgaben des Landkreises betragen im Jahr 2020 rd. 20,5 Mio. Euro und entsprachen damit dem Haushaltsansatz 2020.

Die Tarifbeschäftigten erhalten ab 01.04.2021 eine Entgelterhöhung in Höhe von +1,4% (mind. 50 Euro), ab 01.04.2022 +1,8%. Die Besoldungserhöhung für die Beamten beträgt ab 01.01.2021 +1,4%.

## Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Bewältigung der Corona-Pandemie bestimmte im Jahr 2020 ganz maßgeblich die Arbeit in der Personalstelle. Das Personal des Gesundheitsamtes wurde mit insgesamt 12 staatlichen Vollzeitstellen verstärkt (2 Arztstellen, 4 Fachkräfte der Sozialmedizin, 3 Kräfte Hygienekontrolldienst, 2 Verwaltungskräfte und 1 Kraft für sonstige Aufgaben). Dazu kamen 11,5 Stellen des Freistaats Bayern und 3 Stellen des Robert Koch Instituts für das Kontaktpersonenmanagement.

Die Personalstelle koordinierte außerdem den Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anderer staatlicher Behörden sowie der Bundeswehr zur Unterstützung bei der Kontaktpersonennachverfolgung. Die Stabstelle Aus-, Fort- und Weiterbildung organisierte den Einsatz von Kolleginnen und Kollegen aus dem Landratsamt im Rahmen der kollegialen Hilfe im Gesundheitsamt, dem Sachgebiet „Gesundheitlicher Verbraucherschutz“ und im Testzentrum der Ilmtalklinik GmbH. Auch die Hauptverwaltung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kindern waren von der Schließung der Kindertagesstätten und Schulen betroffen. Es entstand ein erheblicher Mehraufwand für die Beratung rund um Fragen der Freistellung und Flexibilisierung der Arbeitszeit.

17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bis 31.12.2020 an Corona erkrankt; es gab darüber hinaus 58 Fälle amtlich angeordneter Quarantäne.

Coronabedingt fand kein „Ehemaligentreffen“ für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ruhestand und keine Feierstunde zur Personalehrung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Dienstjubiläen begehen konnten oder im Jahr 2020 aus dem aktiven Arbeitsleben ausscheiden, statt.

# Aus-, Fort- und Weiterbildung

## Ausbildung

Als serviceorientierter Dienstleistungsbetrieb bietet das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm jungen Menschen vier Ausbildungsberufe sowie zwei duale Studiengänge für eine vielseitige, interessante und abwechslungsreiche Zukunft. Ausbildungsbeauftragte in den Sachgebieten unterstützen die Nachwuchskräfte während der praktischen Ausbildung im Amt und arbeiten eng mit der Ausbildungsleitung zusammen.

Seit September 2020 absolvieren 34 junge Menschen ihre Ausbildung oder ihr duales Studium beim Landratsamt Pfaffenhofen:

Verwaltungsfachangestellte 12  
Verwaltungswirte (2. QE) 7  
Dipl. Verwaltungswirte (3. QE) 12  
Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration 1  
Duales Studium Soziale Arbeit (B. A.) 2

Wie auch in den vorangegangenen Jahren wurde auch in 2020 eine Einführungswoche für die zwölf neuen Nachwuchskräfte organisiert. In den letzten Jahren fand diese in der Oase Steinerskirchen statt. Auch die höheren Jahrgänge haben bisher an der Einführungswoche teilgenommen und bei der Organisation mitgewirkt. So konnte der Zusammenhalt zwischen den Nachwuchskräften gestärkt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Einführungswoche im großen Sitzungssaal abgehalten. Die Jahrgänge des zweiten und dritten Lehrjahres waren bei der täglichen gemeinsamen Mittagspause und zur jährlichen Teambuilding-Maßnahme eingeladen. Als Teambuilding-Maßnahme wurde eine Domino-Rallye organisiert. Die Sachgebietsrundgänge bzw. -rundfahrten haben die Nachwuchskräfte des 3. Lehrjahres übernommen, um so die Abstände und Sicherheitsvorschriften einhalten zu können.

## Nachwuchsgewinnung / Arbeitgebermarketing

2020 wurde in Zusammenarbeit mit dem Büro Landrat ein Messestand (Messerückwand, Theke, Roll-Up) für den Bereich Ausbildung konfiguriert und beschafft. Zur Nachwuchsgewinnung war geplant, an sechs Berufsbildungsmessen teilzunehmen:

- Jobfit
- Vocatium
- Realschule Pfaffenhofen
- Wirtschaftsschule Ingolstadt
- FOS/BOS Scheyern
- Messe Ausbildungskompass Geisenfeld

Auch die Planungen zur Teilnahme am Boys-Day wurden aufgenommen. Die Teilnahmen an den Messen sowie der Boys-Day waren aufgrund der aktuellen Lage nicht möglich. Leider konnten aufgrund der weiterhin bestehenden Pandemie keine neuen Projekte in Angriff genommen werden.

Auch die ca. 40 Praktikumsanfragen mussten zum Großteil abgesagt bzw. verschoben werden.

## Fortbildung

Im Jahr 2020 waren vierzehn Inhouse-Seminare geplant. Acht konnten durchgeführt werden. Die noch ausstehenden wurden auf das Jahr 2021 verschoben.

Im Juli startete das E-Learning-Portal „Landkreis Pfaffenhofen Campus“. Es bietet eine Vielzahl von kompakten Kursen an und ist Plattform für die Durchführung der Pflichtunterweisungen aus dem Arbeitsschutz, Datenschutz, der Informationssicherheit und Korruptionsprävention.

## Weiterbildung

Der Landkreis Pfaffenhofen ermöglicht seinen Mitarbeitern verschiedene Weiterbildungen. Tabellarisch lassen sich die Weiterbildungen, an denen teilgenommen wurden, die begonnen oder abgeschlossen wurden wie folgt darstellen:

	<b>Beginn 2020</b>	<b>Teilgenommen 2020</b>	<b>Abgeschlossen 2020</b>
Beschäftigtenlehrgang I (Dauer 1 Jahr)	3	3	Abschluss voraussichtlich 2021
Beschäftigtenlehrgang II (Dauer 2 Jahre)	4	12	5
Kraftfahrzeugmechanikermeister (Dauer ca. 1 Jahr)	1	1	Abschluss voraussichtlich 2021
Mediationsausbildung (Dauer ca. 1 Jahr)	2	2	1
Sonstige Weiterbildung (Dauer ca. 2 Jahre)	1	1	Abschluss voraussichtlich 2022
<b>Summe</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>6</b>

## Beschaffung und Organisation neue Räume für Aufgaben der Pandemiebekämpfung

Die Hauptverwaltung war dafür zuständig, dass die für das Kontaktpersonenmanagement zur Verfügung gestellten oder neu angemieteten Räume tatsächlich genutzt werden können und die erforderlichen Arbeitsmittel, sowie Infrastruktur zur Verfügung stand und steht.

Zunächst wurden in der Kreisbücherei übergangsweise 40 Arbeitsplätze für das Kontaktpersonenmanagement eingerichtet. Um den Büchereibetrieb für die Öffentlichkeit wieder zu ermöglichen, wurden Räumlichkeiten am Hauptplatz 12 angemietet und nach und nach bis zum Jahresende 87 Arbeitsplätze für das Kontaktpersonenmanagement eingerichtet.

Nach dem Start mit einem Online-Verleihservice Mitte August wurde die Bücherei schließlich Mitte September wieder geöffnet. Ab 01.12.2021 erfolgte die erneute Schließung.

Die Hauptverwaltung war zuständig für die Raumverteilung, die Raumausstattung mit allem, was zum Arbeiten notwendig ist, von A wie Abfalleimer bis Z wie Zugangsregelung, z.B. Büromöbel, Telefonanschlüsse, Büromaterial, Teeküchenausstattung, Abfallentsorgung, Drucker, Multifunktionsgeräte, Diensthandys, Reinigung, Organisation der Umzüge u.s.w.

Zum 15.12.2020 wurden im Landkreis Pfaffenhofen zwei Impfzentren in Pfaffenhofen und Geisenfeld eingerichtet. Die Hauptverwaltung war auch für die Betriebsbereitschaft dieser Räumlichkeiten zuständig.

## Beschaffung

### Interkommunale Zusammenarbeit

Die Beschaffungsstelle organisierte erneut drei Sammelbestellungen mit den Gemeinden und sonstigen Mitbestellern (Schulen im Landkreis, Katholisches Pfarramt Pfaffenhofen, Abfallwirtschaftsbetrieb, Jobcenter).

Kopierpapier		
Menge in Blatt	2020	2019
	15.249.500	14.818.750

### Dienstwagen

	2020
Bestand am 31.12.	23
davon im Eigentum des Landkreises	2
geleaste Fahrzeuge	21

### Fahrleistung der Dienstautos:

**2020:** 257.037 km    **2019:** 280.951 km

### Weitere Beschaffungen

Insgesamt sind 18 Leasingverträge der Dienstautos ausgelaufen. Diese wurden alle ausgetauscht. Die neuen Leasingverträge wurden auf 3 Jahre abgeschlossen.

Zum Jahresende 2020 waren 264 BayKom-Mobilfunkverträge mit Vodafone D2 abgeschlossen. Das sind 55 Mobilfunkverträge mehr als im Jahr 2019. 81 Smartphones wurden beschafft.

Die LRA-Telefonanlage wurde um 30 Leitungen erweitert. Für das Corona-Kontaktpersonenmanagement wurden zunächst im April in der Kreisbücherei 40 Nebenstellen bei der LRA-Telefonanlage eingerichtet. Die Arbeitsplätze wurden mit 40 neuen Bürodrehstühlen ausgestattet. Das Kontaktpersonenmanagement wurde weiter ausgebaut; so erfolgte im September der Umzug in die angemieteten Räume am Hauptplatz 12. Derzeit sind dort 86 Nebenstellen eingerichtet. Nach und nach wurden neue Schreibtische, weitere Bürodrehstühle und Schränke geliefert. Für die Großraumbüros im 3.Stock wurden Schallschutzwände beschafft.

Im Dezember wurde das Impfzentrum in Reisingang ausgestattet. Insbesondere waren kurzfristig ein Telefonanschluss mit 30 Leitungen und eine Telefonanlage zu installieren.

Über 200 Plexiglasscheiben und zahlreiche Stand- und Wandspender für Desinfektionsmittel sind als Corona-Schutzmaßnahme aufgestellt.

11 neue Nebenstellen für den allgemeinen Verwaltungsbereich wurden eingerichtet. Über 150 Headsets wurden ausgegeben.

Im Haupthaus und den Außenstellen wurden 260 neue Besucherstühle, 30 neue Bürodrehstühle verteilt und 22 Arbeitsplätze wurden mit neuen Tischen ausgestattet.

Das SG 60 Allgemeine kommunale Angelegenheiten ist im April, der Kreisjugendring im Dezember in neue Räume umgezogen. Diese Räumlichkeiten wurden neu möbliert.

Für alle neuen Büros waren Kopiergeräte und Arbeitsplatzdrucker zu beschaffen.

Für das Haupthaus, die Tiefbauverwaltung und das SG Naturschutz wurden multifunktionale Großformatgeräte (Scannen, Drucken und Kopieren) gekauft.

Mit dem Verlag C.H. Beck wurde ein Vertrag über die Nutzung von Beck online abgeschlossen. Jeder LRA-Mitarbeiter hat Zugriff.

Als neue Aufgabe ist im Sachbereich im November die Elektrogeräteprüfung dazu gekommen. Die in regelmäßigen Abständen durchzuführenden Prüfungen wurden bisher von einem externen Unternehmen durchgeführt.

Das Thema Corona hat den Sachbereich 102 fortwährend gefordert. Dies gilt insbesondere auch für die Hausmeister, die diese Anforderungen zusätzlich zu ihrem vielfältigen Aufgabenspektrum meisterten.

## Zentrale Dienste

### Poststelle

Die Frankierarbeiten wurden an Tochterunternehmen der Deutschen Post, die Deutsche Post InHaus Service vergeben. Die Frankiermaschine war somit nicht mehr erforderlich und macht Platz für zwei Scanner. In der Poststelle wird im Zuge der Digitalisierung die zentrale Scanstelle eingerichtet.

Der Aufwand für Porto betrug rd. 162.000 Euro/Jahr; das entspricht ca. 10.000 Briefen/Monat.

Eine Hochrechnung zum Umfang der Eingangspost ergab ca. 96.000 Briefe/Jahr, das entspricht ca. 498.000 Blättern zuzüglich kompletter Aktenvorgänge und ca. 1.750 Bauplänen.

Pro Tag werden ca. 50 E-Mails weitergeleitet,

die über die zentrale E-Mail [poststelle@landratsamt-paf.de](mailto:poststelle@landratsamt-paf.de) eingehen.

### Registratur

Für die Abgabe von Akten an das Staatsarchiv wurden 1.030 Akten (150 Archivschachteln) vorbereitet. Die Anlieferung war wegen der Corona-Pandemie bisher nicht möglich.

### Servicestelle im Haupthaus und in der Außenstelle in Vohburg

Die Servicestellen sind für persönliche Vorsprachen und viele telefonische Kontakte die ersten Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürger. Die Anzahl der persönlichen Vorsprachen hat während der Pandemie abgenommen, entsprechend zahlreicher waren die telefonische Kontaktaufnahme zum Landratsamt. Unter „Corona-Bedingungen“ verzeichnet die Servicestelle in Pfaffenhofen ca. 90 Besucherinnen und Besucher/Woche und ca. 1.000 Telefonate/Woche. Die Servicestelle in der Außenstelle in Vohburg verzeichnet pro Woche ca. 50 persönliche Vorsprachen und mindestens ebenso viele direkte telefonische Kontaktaufnahme mit der Außenstelle.

Während der Corona-Pandemie übernehmen die Servicestellen die wichtige Aufgabe der Besucherregistrierung und –steuerung.

### Fahrdienste und Betreuung der Besprechungsräume

Pro Tag werden 13 Außenstellen angefahren und mit Post beliefert; zwei davon werden zweimal pro Tag versorgt.

Zentral werden unter anderem die verschiedenen Kaffeemaschinen in den Teeküchen und Gemeinschaftsräumen betreut, gereinigt und entkalkt: 22 Kaffeefullautomaten, 25 Filterkaffeemaschinen, 4 Groß-Kaffeemaschinen, 2 Kaffee-Padmaschinen. Außerdem müssen 25 Sodastream-Wassersprudler gewartet werden.

## Organisation und Arbeitsschutz

Neben den o.g. Anforderungen im Zusammenhang mit den erforderlichen Räumen für die Pandemiebekämpfung gab es im Jahr 2020 folgende Aufgabenschwerpunkte:

### Organisation

Überarbeitung verschiedener **Dienstvereinbarungen** z.B. Mobile Arbeit (Telearbeit) (Abschluss 2021 vorgesehen), E-Learning (2020 abgeschlossen)

Telearbeit während der Corona-Pandemie:

In Zusammenarbeit mit SG 14 wurden Genehmigungsvoraussetzungen für Corona-Telearbeitsplätze festgelegt und laufend angepasst. Insgesamt wurde die Einrichtung von 268 Corona-Telearbeitsplätzen genehmigt und an SG 14 zur technischen Umsetzung weitergeleitet.

Zusammen mit den bereits regulär genehmigten Telearbeitsplätzen können derzeit rd. 54 % der Mitarbeiter mobil arbeiten.

### Räumliche Unterbringung – Raumsuche, Raumplanung und organisatorische Umsetzung

- Impfzentrum (Raumsuche, Ausstattung mit Möbeln, Telefon, Internet, Material, Beschilderung...) in Zusammenarbeit mit BRK
- Raumsuche für CTT
- Schwangerenberatung
- Kommunale Aufgaben
- Zusätzliche Räume für Gesundheitsamt im Bereich der Ilmtalklinik

### Arbeitsschutz

#### Corona

Die Corona-Pandemie überlagerte in großem Umfang die laufenden Aufgaben im Arbeitsschutz und verdrängte einen Teil der ursprünglich für das Jahr 2020 geplanten Projekte. Insbesondere folgende Aufgaben waren im Zusammenhang mit der Pandemie zu erfüllen:

- Überarbeitung der Gefährdungsbeurteilungen
- Umsetzung des Arbeitsschutzstandards Sars-Cov2 (z.B. persönliche Schutzausrüstung, Masken, Infektionsschutzscheiben, Raumbelegung, Hygienekonzepte)
- Regelungen zum Besucherverkehr (Beschilderung, Selbstauskunftsformulare, Sicherheitsdienst)
- Anpassung der Inhalte der Reinigungspläne in Hinblick auf die Corona-Pandemie in Zusammenarbeit mit dem Betriebsarzt)

## Laufende Aufgaben und Projekte

- Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses
- Umsetzung der Arbeitsschutzverordnung
- Organisation der Ausbildung der Ersthelfer, Ermittlung des Bedarfs an weiteren Brandschutz- und Evakuierungshelfern, Pflege der Vorsorgekartei, Erstellung der Sicherheitsunterweisung Infektionsschutz, Beratung der Sachgebiete, Zuschüsse zu Bildschirmarbeitsplatzbrillen, Vorsorgematrix für das Gesundheitsamt, Begehung der Außenstellen zu Fragen der Erforderlichkeit von Flucht- und Rettungswegeplänen, Festlegen des zweiten Rettungswegs, Beschilderung)
- Einführung und Weiterentwicklung des E-Learning-Portals von Seiten des Arbeitsschutzes begleitet, insbesondere hinsichtlich der Pflichtunterweisungen
- Erstellen eines Konzeptes zur Einführung von Funktionsadressen in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet 14
- Erstellen eines Notfallhandbuchs/Vorbereitung eines Notfallmanagements
- Umstellen der Elektrogeräteprüfung von einem externen Dienstleister auf einen hauseigenen Elektrogeräteprüfer
- Klärung der Vorgehensweise zur Entfernung widerrechtlich abgestellter Altfahrzeuge auf dem Parkplatz der Zulassungsstelle (20 Stück)
- Gefährdungsbeurteilung SG 12 Kreiseigener Tiefbau
- Gripeschutzimpfung für Risikopersonen – erstmaliges Angebot im Landratsamt
- Unfallmeldungen an die Kommunale Unfallversicherung Bayern

## Veranstaltungsorganisation

Es wurden Grundlagen für das Veranstaltungsmanagement erarbeitet und umgesetzt (Anforderungsliste, Workflow, Dokumentation). Zum 1. Oktober 2020 wurde die Benutzungs-/Entgeltordnung für die Säle im Landratsamt überarbeitet und angepasst.

Im ganzen Jahr 2020 wurden 133 über die Hauptverwaltung angemeldete Veranstaltungen in den Räumen des Landratsamtes organisatorisch begleitet.

Im Frühjahr 2020 wurde ein Merkblatt zu den Corona-Auflagen bei Veranstaltungen in den Räumen und Sälen des Landratsamtes erarbeitet; infolge der Abstandsregeln wurde die Zahl der Anwesenden in den Räumen reduziert und die Bestuhlung reduziert. Alle Besprechungsräume und Säle sind für interne Veranstaltungen aktuell sehr gut gebucht. Eine Nutzung durch externe Veranstalter findet seit dem Frühjahr 2020 nicht mehr statt. Die Sitzungen der Ausschüsse des Landkreises finden im Großen Sitzungssaal statt.

Eine Besonderheit war ab Juni die achtwöchige Veranstaltungsreihe „Kultursommer“ der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm im Innenhof des Landratsamtes. Dieser eignete sich diesbezüglich sehr gut, da die maximale Besucheranzahl von 100 Personen gut begrenzt werden konnte.

Direkt im Anschluss daran (August/September) wurde die dreiwöchige Veranstaltungsreihe „Kulturhimmel“, organisiert von PAF-Event/GFS-Film GmbH im Innenhof abgehalten.

Im Großen Sitzungssaal veranstaltete der Kreisjugendring einzelne Ferienpassaktionen, z.B. das Ferienpasskino.

Administrative und Organisatorische Unterstützung im Gesundheitsamt, u.a. Zuordnung an die Arbeitsplätze, Gewährleistung für den reibungslosen Arbeitsablauf des Stammpersonals, sowie des Unterstützungspersonals, Einrichtung von Heimarbeitsplätzen im CTT, Empfang und Entbindung von neuem Personal, Bedarfsermittlung für Arbeitsplatzausstattung, Ansprechpartner für die Weitergabe von Problemen mit der Haustechnik, teilweise Unterstützung der bei EDV-Problemen.

### **Digitalisierung/ Online-Dienste**

In Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet 14 wurde Grundlagenarbeit für die Digitalisierung im Landratsamt geleistet. Dies betraf insbesondere die Projekte E-Akte und Onlinezugangsgesetz OZG.

Mit der Erfassung erster Prozesse sowie der Erstellung einiger Formulare wurde bereits begonnen.

Als Grundlage für die Digitalisierung wurde ein aktuelles Organigramm für das gesamte Landratsamt erstellt.

Der Beschaffungsprozess wurde für eine „Online-Material-Bestellung“ untersucht und dokumentiert.

### **Betriebliches Eingliederungsmanagement BEM**

Im Jahr 2020 wurden 40 Mitarbeiter zu einem BEM eingeladen.

Davon haben sich 26 dagegen entschieden, 8 dafür und 6 Mitarbeiter haben sich aktuell noch nicht dazu geäußert. Coronabedingt wurden manche Termine während den Lockdown-Zeiten verschoben bzw. zweimal komplett telefonisch abgehalten.

## **Tätigkeitsbericht der Behindertenbeauftragten des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm**

### **Behindertenbeauftragte des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm ist Frau Andrea Lindner-Kumpf.**

Die Tätigkeit der Beauftragten für Menschen mit Behinderung und Geschäftsführerin des Inklusionsbeirats umfasst ein umfangreiches Aufgabengebiet:

- Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung, Verbände, Organisationen, Behörden etc.
- Verfassen von Stellungnahmen zu Bauvorhaben des Landkreises
- Vertretung der Angelegenheiten der Menschen mit Behinderung im Landkreis
- Zusammenarbeit mit kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderung im Inklusionsbeirat
- Mitwirkung in Gremien örtlicher und überörtlicher Projekte

Im vergangenen Jahr 2020 wurden zu vielen kommunalen Bauvorhaben Stellungnahmen hinsichtlich der Barrierefreiheit eingeholt. In erster Linie wurden Stellungnahmen zu Geh- und Radwegen gefordert, ebenso wie der Neubau von einer Fuß- und Radbrücke in Pfaffenhofen, die Aufstellung von verschiedenen Bebauungsplänen, Änderungen von Flächennutzungsplänen, Sanierungen und Neubau von verschiedenen Ortsdurchfahrten mit Geh- und Radwegen sowie Fußgängerüberwegen, der Neubau der Freianlage der Staatlichen Realschule in Geisenfeld sowie die komplette Neugestaltung der Ortsmitte Scheyern.

Ebenfalls wurden Stellungnahmen zu öffentlich zugänglichen Gebäuden angefordert wie das Rathaus und die Waldbauernschule in Scheyern und der Kinderkrippe in Rohrbach. Zusammen mit der Stadt Pfaffenhofen fand eine Begehung der Baustelle des neuen Hallenbades in Pfaffenhofen sowie die Anhörung der Behindertenbeauftragten hierzu statt. Ferner wurden für verschiedene Schul- und Fernreisebusse Stellungnahmen zur Barrierefreiheit angefertigt.

Die Behindertenbeauftragte gibt den Menschen Orientierung über die vielfältigen Hilfen und informiert über Adressen von zuständigen Stellen. Bei persönlichen, telefonischen und schriftlichen Anfragen ging es um Gleichstellungsanträge, Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt, Schwerbehindertenausweise, Parkausweise für Schwerbehinderte, Vermittlung von Bezügen bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit, Beratung bei Sanierung und barrierefreien Umbauten von Privathäusern und Mitwohnungen sowie deren Finanzierung. Auch wurden Anfragen zu Corona bedingten Einschränkungen und Problemen beantwortet.

Aufgrund der Pandemie fanden im Jahr 2020 keine öffentlichen Veranstaltungen, wie z.B. der Aktionstag der Menschen mit Behinderung oder Infoveranstaltungen statt. Soweit es möglich war wurden Informationen schriftlich erteilt oder sich per Videokonferenz ausgetauscht. Im Frühjahr 2021 soll die nächste Sitzung des Inklusionsbeirats per Videokonferenz stattfinden.

*Alice Köstler-Hösl*  
*Sachgebietsleiterin*